

### Ü32 01.06.2024

Die Mannschaft von Concordia Haaren hatte sich insgeheim etwas mehr erhofft. Sie hatte allerdings auch Pech, da einer ihrer besten Torschützen frühzeitig ausfiel. Da eine Mannschaft fehlte, hatte man nur 3 Vorrundenspiele zu bestreiten.

Im 1. Spiel, gegen TuS Herchen hielt man noch einigermaßen mit. Musste sich am Ende aber doch mit 2 : 3 geschlagen geben. Hier waren Tim Wallrafen und Jochen Vogels die Torschützen. In den beiden anderen Vorrundenspielen waren die Gegner ( Lendersdorf 1 : 3 / Torschütze Volker Tholen und Leuscheid 0 : 3 ) einfach zu stark. Somit reichte es in der Vorrunde nur zum 4. Platz.

Das Spiel um Platz 7 + 8 wurde , nach 9 Meterschießen, mit 2 : 1 gewonnen

Torschützen : Tim Wallrafen und Jochen Vogels

### Ü40 02.06.2024

Die Mannschaft von TuS Rheinland Dremmen zeigte, an diesem Tag, einen sehr guten Fußball und schaffte es problemlos, ihr erstes Ziel ( die Teilnahme an der Westdeutschen Meisterschaft ) zu erreichen.

Im 1. Spiel , gegen Troisdorf, wurde 1 : 0 gewonnen. Nachdem das Spiel zunächst ausgeglichen war, hatte man später alles sicher im Griff. Torschütze war, in der 10. min , Mirco Dressler.

Im 2. Spiel, gegen den Mitfavoriten und späteren Turniersieger Leverkusen, gab es einen 1 : 0 Sieg. Hierfür musste man, in dem , von Beginn an ausgeglichenen Spiel, sehr viel Laufarbeit verrichten. Man konnte allerdings mehrere gefährliche Konter fahren, von denen einer zum Siegtreffer, durch Arian Berkigt, führte.

Im 3. Spiel, gegen Homburg ( 0 : 0 ), konnten sich, da das Halbfinale bereits erreicht war, einige Spieler eine Pause gönnen.

Im Halbfinale, gegen Brauweiler ( 2 : 0 ), dominierte die Dremmener Mannschaft, von Beginn an und ging frühzeitig durch Kai Jöris und Normen Saar Saar in Führung. Dieses hatte dann bis zum Spielende Bestand.

Das Finale, wiederum gegen Leverkusen, war bis zum 1 : 0 vollkommen ausgeglichen. Danach konnte Dremmen aber keine Akzente mehr setzen. In der letzten Spielminute gelang Leverkusen dann noch, durch einen Neunmeter ( Foulspiel ) das Tor zum 2 : 0 Endstand.

Somit durfte Dremmen die Vizemeisterschaft und die damit verbundene Teilnahme, an der Westdeutschen Meisterschaft , feiern.

### Ü50 01.06.2024

Die Mannschaft, von Viktoria Wassenberg, zeigte, bei ihrer ersten Teilnahme an einem Verbandsturnier, sehr ordentliche Leistungen. Man verlor zwar alle 3 Vorrundenspiele, war aber in allen Spielen mindestens gleichwertig.

Im 1. Spiel, gegen Stotzheim verlor man 0 : 1 (4. Spielminute), war aber, ab Mitte des Spieles, die deutlich bessere Mannschaft. ( u.a. 8. min Lattenschuß und mehrere klare Torchancen ).

Das 2. Spiel, gegen Troisdorf, ( ebenfalls 0 : 1 verloren/ 7. Spielminute ) war ein Spiegelbild des ersten Spieles. Auch hier hatte man, in der 2. Hälfte des Spieles, einige klare Gelegenheiten zum Torschuß( in der 10. min war der Torpfosten im Weg /in der letzten Spielminute ging ein Kopfball nur Millimeter am Tor vorbei ).

Im 3. Spiel, gegen Meckenheim, fiel dann endlich der erste Treffer für Wassenberg ( ein schöner Alleingang, von Rudi Wolff, in der 5. Spielminute ). Danach drängte dann Meckenheim auf den Ausgleich. Wassenberg bekam dadurch aber mehrere gute Konterchancen, von denen leider keine genutzt wurde. Nach Ablauf der regulären Spielzeit hatte das Ergebnis immer noch Bestand. Der

Schiedsrichter ließ aber, aus vollkommen unerklärlichen Gründen, 3 Minuten nachspielen. In dieser Zeit schoss Meckenheim dann noch 2 Tore ( 16. und 17. min) . Somit wurde leider auch dieses Spiel verloren ( 1 : 2 )

Alle 3 Spiele hätten genau so gut mit einem Sieg für das Wassenberger Team enden können.

Im Spiel um Platz 7 unterlag man der Mannschaft, aus Gummersbach, mit 1 : 3 . Nach dem frühen 0 : 1 ( 2. min ) erzielte Michael Christ im Gegenzug das 1 : 1 . Gummersbach antwortete umgehend mit dem 2. Tor .Nach dem 1 : 3 , in der 7. min , war das Spiel dann entschieden.

Nach Turnierende waren sich alle einig, das man gut gespielt hatte, aber mehr hätte erreichen können. Trotzdem waren alle sehr zufrieden .

Die Stimmung, im Bus, war auf der Rückfahrt bombastisch. Kaum zu toppen.

## Ü60 02.06.2024

Bei der Ü60 ( dies war das einzigste Turnier, wo alle geplanten Mannschaften vor Ort waren )trafen 10 fast gleichwertige Mannschaften aufeinander. Tore waren leider Mangelware. In den 20 Vorrundenspielen fielen lediglich 19 Tore.

Die Mannschaft Heinsberg Südwest hatte dieses Mal, aufgrund von Verletzungen , nur einen 9 Mann starken Kader zusammen bekommen. Als sich dann , im zweiten Spiel , noch ein Spieler eine Zerrung holte, agierten die übrig gebliebenen Spieler, ab dem 3. Spiel, fast nur noch in der Defensive.

Das 1. Spiel, gegen Rhein Erft, verlor man durch 2 dumme Tore ( 8. + 11. min / Abstimmungsprobleme im Strafraum ) mit 0 : 2 .Das Spiel war bis dahin ausgeglichen.

Das 2.Spiel, gegen Porz, wurde, durch einen von Jupp Regn sicher verwandelten 9 Meter, mit 1 : 0 , gewonnen.Danach machte Porz zwar mächtig Druck, der aber zu keinem Tor führte, sondern für einige gute Konter von Südwest sorgte.

Das 3. Spiel, gegen Satzvey, ging dann anschließend 2 : 0 verloren ( 0: 1 in der 7. min + 0: 2 in der 10. min ) Dazwischen hatte unser TO / Stefan Cüster riesiges Pech. Sein Kopfball ging an den linken Pfosten, von wo aus er dann an den rechten Pfosten flog und dann wieder aus dem Tor sprang.

Im letzten Vorrundenspiel erkämpfte man sich, gegen den späteren Turniersieger Aachen, mit einer tollen kämpferischen Leistung, ein verdientes 0 : 0 .

Mit etwas Spielglück hätten die Leistungen auch für die Teilnahme an der Endrunde reichen können.

Im Spiel um Platz 7 musste man sich dann noch der Mannschaft von SG Dahlem mit 1 : 0 geschlagen geben.

Die Mannschaft Kreis Heinsberg hatte dieses Jahr ihre Torschußtiefel zu Hause gelassen. Symptomatisch hierfür war bereits die 1. Spielminute, im ersten Spiel, gegen Hennef 0 : 0 . Zu diesem Zeitpunkt fiel einem Stürmer , von Heinsberg, ca, 1 Meter von der Torlinie entfernt, der Ball vor die Füße. Er konnte aber nicht so schnell reagieren und traf deshalb den Ball nicht richtig. Das Spiel wurde zu vorsichtig angegangen. Da der Gegner offensiv nicht viel zu Stande brachte, hätte man da vielleicht etwas mehr riskieren können.

Im 2. Spiel, gegen Dahlem,wurde ebenfalls nur 0 : 0 gespielt. Hier war man die eindeutig bessere Mannschaft und hatte auch eine Reihe guter Torchancen, die aber nicht genutzt wurden.

Im 3. Spiel, gegen Berg, wurde mit 0 : 2 verloren.In der 5. min fiel, nach einem tollen Freistoß, vom Strafraumeck, das 0 : 1 und in der 11. min das 0 : 2 .HS hatte in diesem Spiel auch die ein, oder andere Chance. Berg war allerdings an diesem Tag die etwas bessere Mannschaft.

Das letzte Gruppenspiel, gegen Bonn, wurde mit 0 : 1 verloren. Hier spielte allerdings leider der Schiedsrichter eine entscheidende Rolle. Vor dem Treffer, in der 2. Spielminute, wurde ein Verteidiger von HS, am eigenen Strafraum, ganz eindeutig gefoult. Selbst die gesamte Bonner

Ersatzbank schüttelte, über die Entscheidung des Schiedsrichters, neben uns die Köpfe. Die anschließende Verwirrung nutzte Bonn und erzielte aus der Situation heraus den Siegtreffer. Danach lief bei HS, nach Vorne, nichts mehr wirklich zusammen. Bei einem Sieg von HS wäre nicht Bonn, sondern HS im Halbfinale gewesen. So endete die Vorrunde ohne einen Treffer für die Mannschaft Kreis Heinsberg (im letzten Jahr wurde in jedem Spiel ein Tor erzielt).

Das abschließende Spiel um Platz 9, gegen Satzvey, endete 0 : 0. Im anschließenden 9 Meterschießen, das mit 3 : 1 gewonnen wurde, konnte die Mannschaft HS endlich ihren ersten Torerfolg feiern. Torschützen : Wilfried Lenzen ; Michael Rapp und Gottfried Beiten ,

Für die Teilnahme an der Westdeutschen Meisterschaft, am 29. Juni 2024, hat sich die Mannschaft von TuS Rheinland Dremmen qualifiziert.

Wir bedanken uns bei allen Mannschaften für ihr faires und sportliches Auftreten bei diesen Meisterschaften und hoffen, das ihr im nächsten wieder versucht, euch auf Kreisebene für dieses Turnier zu qualifizieren.

Jan Jansen      Ulrich Höfels

Ausschuss für Freizeit – und Breitensport  
Fußballkreis Heinsberg